

Nutzungsbedingungen für das ABO-Online sowie Jobticketportal

Stand: 18. März 2026

Gegenstand dieser Nutzungsbedingungen

§ 1 Anwendungsbereich

- a) Eine Nutzung des von der HAVAG angebotenen ABO-Online sowie Jobticketportals, ist ausschließlich aufgrund dieser Bedingungen zulässig. Mit Beginn der Nutzung wird die Geltung der Nutzungsbedingungen akzeptiert.
- b) Für die Nutzung des ABO-Online sowie Jobticketportals über den dem Nutzer zur Verfügung stehenden Browser gelten die Nutzungsbedingungen des Betreibers des jeweiligen Browsers.
- c) Bei Erwerb von Abonnements werden diese Nutzungsbedingungen durch die jeweils gültigen einheitlichen Beförderungsbedingungen des MDV, VMS, VVO, VVV und ZVON und Tarifbestimmungen der Verkehrsunternehmen (VU) des MDV ergänzt. Zudem gelten die jeweiligen Allgemeinen Geschäftsbedingungen der erworbenen Abonnements:
<https://havag.com/agb>.

§ 2 Leistungen

- a) Die HAVAG hält über das ABO-Online sowie Jobticketportal bestimmte Informationen bereit: Nutzer können sich Abonnement-Informationen für unterschiedliche Varianten anzeigen lassen. Dafür ist die Auswahl der Variante, des Gültigkeitsbeginns, der Zahlweise sowie der Preisstufe zu wählen.
- b) Über das ABO-Online sowie Jobticketportal stellt die HAVAG dem Nutzer die Möglichkeit zur Verfügung, Abonnements im MDV oder Deutschlandtickets zur Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs zu beantragen.
- c) Die Darstellung der Abonnements im ABO-Online sowie Jobticketportal stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern eine Aufforderung der HAVAG an den Nutzer zum Erwerb dar. Der Nutzer unterbreitet der HAVAG ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages über das im Warenkorb befindliche Abonnement, indem er zum Ende des Bestellvorgangs die dazugehörigen AGB sowie die Datenschutzerklärung akzeptiert und das Angebot durch die Auswahl der Schaltfläche „Kostenpflichtig bestellen“ an die HAVAG übermittelt (Kaufangebot). Die HAVAG bestätigt dem Nutzer die Übermittlung des Kaufangebots durch Zustellung einer Eingangsbestätigung per Mail zu seinem Kaufangebot. Bei Jobtickets erfolgt die Übermittlung an den eigenen Arbeitgeber. Dieser muss die Berechtigung auf das Jobticket bestätigen. Die Annahme eines Kaufangebots (Vertragsabschluss) erfolgt stets nach Prüfung des Angebotes und Bestätigung der Vertragsannahme in Textform.
- d) Im Fall des Vertragsschlusses, kommt der Vertrag mit der **Hallesche Verkehrs-AG**, Freimfelder Straße 74 in 06112 Halle (Saale), Handelsregister: Amtsgericht Stendal HRB-200 820 zustande. Der Vertragstext wird von der HAVAG nicht gesondert gespeichert. Die dazugehörigen AGB sowie alle unter §1 benannten weiteren Bedingungen können unter <https://havag.com/agb> in der jeweils aktuellen Fassung eingesehen werden. Der Nutzer soll daher von der Möglichkeit der Speicherung der Eingangsbestätigung sowie diesen Nutzungsbedingungen, der Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen im MDV und der Datenschutzerklärung Gebrauch machen.

- e) Nach Übermittlung des Kaufangebots durch Auswahl der Schaltfläche „Zahlungspflichtig bestellen“ kann der Nutzer die Angaben zu seiner Bestellung nicht mehr ändern.
- f) Kommt der Vertrag mit der HAVAG zustande, so kann der Nutzer seine persönlichen Angaben (Kundenstammdaten, Vertragsdaten des Abonnements) im Bereich „Meine Verträge“ im ABO-Online zum jeweiligen Abonnement (Privat-ABO oder Jobticket) ändern.
- g) Im ABO-Online können Quittungen für die gezahlten Monatsbeiträge für die jeweils vorangegangenen 2 Jahre heruntergeladen werden.

§ 3 Nutzungsrechte

- a) Die Nutzung der im ABO-Online sowie Jobticketportal zur Verfügung gestellten Informationen und Inhalte, welche urheberrechtlich geschützt sind, unterliegt diesen Bedingungen. Eine kommerzielle Verwendung der Informationen und Inhalte und Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet.
- b) Die HAVAG räumt dem Nutzer ein nicht ausschließliches und nicht übertragbares Recht ein, die im ABO-Online sowie Jobticketportal überlassenen Informationen und Inhalte in dem Umfang zu nutzen, wie es dem mit der Bereitstellung des ABO-Online sowie Jobticketportals von der HAVAG verfolgten Zweck entspricht.

§ 4 Pflichten des Nutzers

Der Nutzer darf bei Nutzung des ABO-Online sowie Jobticketportals insbesondere nicht:

- a) mit seinem Nutzungsverhalten gegen die guten Sitten verstoßen
- b) gewerbliche Schutz- und Urheberrechte oder sonstige Eigentumsrechte verletzen
- c) Inhalte mit Malware übermitteln
- d) Hyperlinks oder Inhalte eingeben, speichern oder verbreiten, zu denen er nicht befugt ist, insbesondere wenn diese rechtswidrig sind

§ 5 Anlage eines Nutzerkontos (HAVAG-Login)

- a) Zur Beantragung und Verwaltung von Abonnements ist die Erstellung eines Nutzerkontos notwendig. Für die Richtigkeit und Aktualität der Angaben ist der Nutzer verantwortlich.
- b) Hierfür ist die Erstellung eines HAVAG-Logins erforderlich.
- c) Das HAVAG-Login ist ein umfassender Single-Sign-On (SSO) und bietet die Möglichkeit mit einer Anmeldung, mehrere Dienste der HAVAG zu nutzen. Der Login kann genutzt werden, um die Vorteile der movemix_app zu genießen oder ein Abo / ein Jobticket über ABO-Online / das Jobticketportal abzuschließen, zu verwalten oder Quittungen herunterzuladen.
- d) Datenschutzhinweise für die Nutzung des HAVAG-Login der Halleschen Verkehrs-AG (HAVAG) werden hier angezeigt: <https://havag.com/datenschutz>

§ 6 Abrechnung und Zahlung

- a) Um im ABO-Online sowie Jobticketportal ein Abonnement beantragen zu können, muss der Nutzer Angaben zum Vertragspartner sowie zu einem möglichen abweichenden Abo-Nutzer oder einem erforderlichen gesetzlichen Vertreter angeben.
- b) Der Nutzer verpflichtet sich, Änderungen seiner persönlichen und vertragswesentlichen Daten (z. B. Name, Adresse, Zahlverfahren und E-Mail) unverzüglich in seinem persönlichen Kundenkonto entsprechend zu ändern oder die Änderung dem Kundenservice mitzuteilen. Kommt der Nutzer seiner Informationspflicht nicht nach, so ist die HAVAG berechtigt, den Nutzer mit den dadurch entstehenden Mehraufwendungen zu belasten.

- c) Zahlverfahren stehen nur voll geschäftsfähigen Personen über 18 Jahren zur Verfügung.
- d) Die Abrechnung des Abonnements erfolgt über SEPA-Lastschriftverfahren vom Konto des Vertragspartners. Andere Zahlverfahren sind ausgeschlossen.

§ 7 Sperrung und Missbrauch

Stellt der Nutzer eine missbräuchliche Nutzung seines Nutzerkontos fest, so ist er verpflichtet umgehend erforderliche Gegenmaßnahmen zu ergreifen (bspw. Passwortänderung) und die HAVAG über den Vorfall zu informieren. Bis zum Eingang der Meldung bei der HAVAG haftet der Nutzer für die bis dahin durch die Nutzung des Nutzerkontos entstandenen Schäden.

§ 8 Löschung Nutzerkonto

Das Nutzerkonto kann jederzeit durch den Nutzer bei der HAVAG zur Löschung angemeldet werden. Hierzu ist die Übersendung der Löschaufforderung über <https://havag.com/service-infos-themen/ueber-uns/kontakt/web-app/dein-havag-login> erforderlich. Die Löschung erfolgt unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten. Für die Kündigung des jeweiligen Abonnements gelten die entsprechenden AGB der Abonnement-Variante.

§ 9 Verfügbarkeit und Gewährleistung

- a) Es besteht kein Anspruch auf Verfügbarkeit, Qualitäts- oder Leistungsmerkmale oder technische Unterstützung für das ABO-Online sowie Jobticketportal oder das Nutzerkonto. Die HAVAG behält sich vor, das ABO-Online sowie Jobticketportal jederzeit nach freiem Ermessen umzugestalten, einzuschränken oder einzustellen.
- b) Die HAVAG gewährleistet, dass das ABO-Online sowie Jobticketportal zum Zeitpunkt ihrer Bereitstellung dem vertragsgemäßen Zustand entspricht und ihrer Nutzung durch den Nutzer im vertraglich vereinbarten Umfang im Land des Ersterwerbs des ABO-Online sowie Jobticketportals keine Rechte Dritter entgegenstehen. Nach Ablauf eines Jahres ab dem Zeitpunkt der Bereitstellung des ABO-Online sowie Jobticketportals gilt dies nur, wenn der Nutzer nachweist, dass sich das ABO-Online sowie Jobticketportal im Zeitpunkt der Bereitstellung nicht in vertragsgemäßigem Zustand befunden hat.

§ 10 Datenschutz

Einzelheiten zum Datenschutz sind der Datenschutzerklärung zu entnehmen.

§ 11 Haftung

- a) Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Schäden an Hard- und Software des Nutzers, die durch das Nutzen des ABO-Online sowie Jobticketportals ausgelöst werden könnten. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Nutzers aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung der HAVAG, ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist.
- b) Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet die HAVAG nur auf den vertragstypischen, bei Vertragsschluss vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Nutzers aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

- c) Die Einschränkungen der Absätze 1 und 2 gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen der HAVAG, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.
- d) Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 12 Sonstige Bestimmungen

- a) Die HAVAG ist berechtigt, aufgrund von Änderungen am ABO-Online sowie Jobticketportal oder gesetzlicher Anforderungen, diese Nutzungsbedingungen jederzeit anzupassen. Jede Änderung wird dem Nutzer im ABO-Online sowie Jobticketportal kommuniziert. Sie gilt als vom Nutzer genehmigt, wenn dieser nach Mitteilung der Änderung das ABO-Online sowie Jobticketportal weiterhin nutzt. Eine Ablehnung der Nutzungsbedingungen führt zum Nutzungsausschluss.
- b) Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland und soweit zulässig, wird Halle (Saale) als Gerichtsstand vereinbart.
- c) Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen ganz oder teilweise nicht rechtswirksam sein oder ihre Rechtswirksamkeit verlieren, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht.
- d) Dem Nutzer ist bekannt, dass ihm ggf. Kosten für die Nutzung des ABO-Online sowie Jobticketportals entstehen können. Dies gilt insbesondere für die Kosten zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs (z.B. Transaktionskosten von Kreditinstituten) und der notwendigen Telekommunikation (z.B. Datenübermittlung über Mobilfunk).

§ 13 Verbraucherstreitbeilegung

Die Teilnahme an Streitbelegungsverfahren vor der Schlichtungsstelle Reise & Verkehr e.V. ist in den einheitlichen Beförderungsbedingungen des MDV, VMS, VVO, VVV und ZVON § 16 (2) geregelt.